

# Dem Management den Marsch blasen!



Das CNH-Streikorchester bei seinen Proben für den 1. Mai mit Unterstützung von Holger Voigt von der Grundschule Nennhäuser Damm. Na denn gut Luft!

## Der 64. Streiktag - endlich Sonne satt!

**Während eine Gruppe von 30 CNHlern die Intermat in Paris besuchten, lief bei CNH der Streik in der gewohnten Disziplin und Konzentration weiter.**

Das Bild oben zeigt das CNH-Streikorchester bei seiner Probe für einen Auftritt auf der DGB-Veranstaltung zum 1. Mai. Das Ungewöhnliche bei den Flöten ist, dass jeder nur einen Ton spielt - also wirkliche Kooperation und genaue Abstimmung sind gefragt.

In der Streikversammlung am Mittag gab es dann wieder eine Fülle an Infos zu verarbeiten:

Gregor Gysi hat sein Versprechen eingelöst und ein Gespräch mit dem italienischen Botschafter geführt. Dieser hat zugesagt, auf FIAT Einfluss zu nehmen, damit die Arbeitsplätze in Berlin erhalten bleiben. Andrea Nahles hat mit dem Leiter des Hauptstadt Studios des ZDF in Berlin gesprochen und darum gebeten,

den CNH-Streik mehr in die Medien zu bringen. Monika Wulf-Mathies, ehemalige Vorsitzende der ÖTV und ehemalige Kommissarin der EU hat sich an ihren Freund Romano Prodi, neuer Ministerpräsident in Italien, gewandt und darum gebeten, dass er auf den FIAT-Konzern Einfluss nimmt, um die Schließung in Berlin zu verhindern. Luis Sergio betonte seine Haltung, dass im Mai endlich eine Ebene mit dem

Konzern gefunden werden müsse, die dann zu konkreten Verhandlungen mit dem CNH-Management führt.



Luis Sergio berichtet ...

## Solidarität gab es heute von mehreren Delegationen anderer Betriebe

Am Vormittag besuchte eine Delegation des Konzernbetriebsrats von FIAT (Finanzen und Autohäuser) die Streikenden bei CNH. Sie waren zu einer Sitzung in Berlin und nutzen den Anlass, ihre Solidarität mit dem Streik zu demonstrieren. Sie überbrachten auch eine Geldspende in Höhe von 668,00 Euro. Leider konnten sie wegen ihres Treffens nicht an der Streikversammlung teilnehmen. Ein weiterer Solidaritätsbeitrag kam von den Kollegen von BMW. Der Betriebsrat hat den Streikenden eine Holzspende von ca. 30 Kubikmetern organisiert. Die Temperaturen deuten zwar im Moment daraufhin, dass dieses Holz gar nicht mehr gebraucht wird, aber die Eiseiligen stehen vor der Tür und auch die Nächte im April sind noch recht frisch. Und: Keiner wünscht es sich, doch der nächste Winter kommt bestimmt! Die Belegschaft ist durchaus in der Lage, auch dann noch zu streiken, wenn bis dahin kein akzeptables Ergebnis erreicht sein sollte.

Zum Abschluss der Streikversammlung gab es einen deutlichen Appell zur Teilnahme an der Veranstaltung zum 1. Mai in Berlin. Im Demonstrationzug wird ein Bagger (oder zwei) von CNH mitfahren. Auf der Kundgebung wird Christian Fromm die Möglichkeit haben, zum Streik bei CNH zu sprechen. Es ist ein Muss, dass die Belegschaft von CNH sich komplett an der Demonstration beteiligt.



Betriebsräte von BMW und ihr Sprecher Markus bei CNH

Heute hatten die Streikenden Besuch von einem Betriebsräte 1 - Seminar der Bildungsstätte in Pichelssee. Die Kolleginnen und Kollegen (überwiegend neu gewählte Betriebsratsmitglieder) nutzten die Gelegenheit, im Streik die Theorie und Praxis von betrieblichen Konflikten hautnah zu bearbeiten. Die Seminarteilnehmer waren von der Disziplin und der Stimmung beim Streik sehr beeindruckt. Es ist schon ein großer Vorteil, wenn man im Seminar nicht nur die Theorie, wie denn betriebliche Auseinandersetzungen geführt werden, bespricht. Der Besuch in der Praxis des Streiks ist da der beste Anschauungsunterricht für die mögliche eigene Praxis.



Ein BR 1-Seminar im richtigen Leben. Theorie und Praxis konkret



Dieses kleine Schmuckstück wurde Streikleiter Luis Sergio von einem Kollegen überreicht. Der Kollege hat in den Streikversammlungen aufmerksam zugehört. Das 'No way' und 'an der Streiktonne ist immer ein Platz frei' hat man oft aus Luis' Munde gehört. Daran wird sich bestimmt in den verbleibenden Streiktagen nichts ändern. Übrigens: Manuela hat heute Geburtstag!